

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **253 (1974)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

für ihn und seine Retter weggenommen werden konnte. Die dabei erlittenen schweren Rückenmarksverletzungen führten nach 66 Tagen schmerzlicher Leiden zum Tode am 3. Dezember, doch trug er diese Zeit als Held.

Die Geschichte der Sämtisträger hat bald nach der Eröffnung der Schwebbahn ihr Ende gefunden und gehört heute der Vergangenheit an. Aber die Männer, welche diesen Posten versahen, waren stille Helden und verdienen ebenfalls wie die Wetterwarte alle Achtung und Anerkennung. Sie haben manchmal dem Tod ins Antlitz geschaut und dennoch sind sie ihrer Aufgabe treu geblieben. Verhältnismäßig viele von ihnen sind infolge Unglück und äußerer Gewalt gestorben, weshalb es am Platze ist, wenn auch die Nachwelt ihrer in Dankbarkeit gedenkt, nachdem

diese auch irgendwie von ihren Leistungen profitiert. Natürlich gäbe es noch Vieles zu berichten, doch soll es für diesmal genügen. Den tapfern Männern aber danken wir und bleiben mit ihnen besonders dann verbunden, wenn wir den Sämtis zu Fuß erklimmen oder auch per Bahn erreichen.

*

Literatur:

Appenzeller Volksfreund, Appenzell, 1883, 1884, 1894, 1922, 1937, 1943, 1944.

Appenzellische Geschichtsblätter, hrsg. von J. Signer, Bezirke Schwende und Rüte. Appenzell, 1939 ff.

Trägerbuch 1924—1931, Orig.-Mskr. und Photos von A. Rusch, Sohn.

Werner Willy, 200 Stunden auf dem Gipfel des Sämtis. Teufen, o. J.

Verschiedene private Schreiben und ergänzende mündliche Auskünfte.

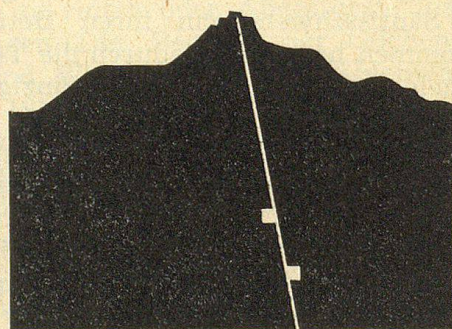
Ihr Sanitätsgeschäft



Hausmann AG, Sanitätsgeschäft
Marktgasse 11, St.Gallen, Tel. 22 27 33

Sämtis

2504 m ü. M.



Luftseilbahn Schwägalp-Sämtis

Herrliches Ausflugsziel

Betriebsbureau Schwägalp	☎	071/58 16 04
Restaurant Schwägalp	☎	071/58 16 03
Restaurant Paßhöhe	☎	071/58 12 43
Restaurant Sämtis	☎	071/25 44 55

Appenzeller Choscht

Von August Nef, Herisau

Band 1 und 2 je Fr. 5.—

Die Abenteuer eines Reisläufers

Ulrich Lopachers Söldnerleben

Neuaufgabe. Preis Fr. 7.—

«Tar i nüd e betzeli»? Appenzeller Spröch ond Liedli

von Julius Ammann, fünfte Auflage

Preis broschiert Fr. 8.—